Gemeindewerke Gundelfingen GmbH | Ausgabe 1/11

GWG

Energie und Umwelt
liegen uns am Herzen

Energie im Blickpunkt Gundelfingen

Wir informieren

Regenerative Energien
Ökostrom schafft Perspektive » S. 2

Energiewende aktuell
Sauber in die Zukunft » S. 4

Regio aktuell

100 % atomstromfrei
Der Strom der GWG » S. 6

Willkommen im Obermattenbad » S. 8

Die Sonne macht's
Neue Photovoltaikanlage » S. 10

Energieversorgung mit Verantwortung – 100 % atomstromfrei

Liebe Leserin, lieber Leser,
herzlich willkommen zur 1. Ausgabe unseres GWG-Kundenmagazin „Energie im Blickpunkt". Damit möchten wir Sie künftig regelmäßig über aktuelle Themen aus dem Energiebereich sowie unser Angebot für Sie informieren.
Als Energieversorger vor Ort liegt uns die Zukunft unserer Region am Herzen. Alternative, regenerative Energie ist dabei aktueller und notwendiger denn je. Wissenswertes dazu sowie über unsere konkreten Leistungen für Gundelfingen und Umgebung finden Sie auf den nächsten Seiten.

Viel Spaß beim Lesen!
Ihre GWG

Direkt miträtseln und mit etwas Glück eine Jahreskarte fürs Obermattenbad gewinnen!

Ökostrom schafft Perspektive

Als Ökostrom werden Energien bezeichnet, die aus erneuerbaren Quellen stammen. Dazu gehören als größte Stromlieferanten die Windenergie sowie Erzeugungsanlagen, die mit Biomasse betrieben werden. Sonnenenergie und Wasserkraftwerke spielen ebenfalls eine wichtige Rolle bei der sauberen Stromerzeugung.

Wer sich heute Gedanken darüber macht, welchen Strom man ohne Restrisiko in den eigenen vier Wänden beziehen kann, für den ist schnell klar: regenerativ soll der Strom erzeugt sein. Die Vorteile der erneuerbaren Energien liegen auf der Hand. Ökostrom ist sauber und birgt kein Risiko für die eigenen Kinder und die Umwelt, die wir ihnen hinterlassen. Was aber genau ist regenerativ erzeugter Strom? Aus welchen Quellen wird er gespeist und welche Perspektiven gibt es in Zukunft für den sogenannten Ökostrom?

WASSERKRAFT

Die Energiegewinnung aus Wasserkraft ist eine der ältesten Formen der Energiegewinnung. Bereits vor 7.000 Jahren kamen die ersten Wasserräder in China zur Energiegewinnung zum Einsatz. In Europa zählte die Wasserkraft lange Zeit zur wichtigsten Säule der Energiegewinnung. Heute wird der Strom aus Wasserkraft durch Wasserkraftwerke in Flüssen, Speicherkraftwerken an Stauseen oder auch Gezeitenkraftwerken an den Küsten gewonnen. Der Anteil der Stromerzeugung aus Wasserkraft liegt in Deutschland im Bereich der erneuerbaren Energien bei 19 %.

Auch in der Region viel genutzt: Wasserkraftwerke haben im Schwarzwald eine lange Tradition.

SONNENKRAFT

Die Solarenergie gehört zu den neuen Techniken im Bereich der erneuerbaren Energien. Hierbei wird die auf der Erde auftreffende Strahlung der Sonne mit Hilfe von Solarzellen in Strom umgewandelt und zur weiteren Nutzung gespeichert. Derzeit macht die Solarenergie 12 % der erzeugten Menge innerhalb der regenerativen Energien aus.

BIOMASSE

Den neben der Windkraft größten Anteil innerhalb der regenerativen Energien macht derzeit mit einem Anteil von 33 % die Energiegewinnung durch Biomasse aus. Bei dieser ebenfalls neuen Form der regenerativen Stromerzeugung wird Energie aus verschiedenen nachwachsenden Rohstoffen genutzt. Dies geschieht in Blockkraftheizwerken durch die Verbrennung von Holz oder auch durch die Nutzung von Biogas aus vergärender Biomasse.

WINDKRAFT

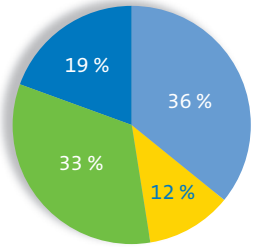
Auch die Windkraft zählt zu den alten Bekannten im Bereich der erneuerbaren Energien. Historische Windmühlen und Segelschiffe erinnern noch heute an die lange Geschichte der Nutzung der Windkraft. Heute konzentriert sich die Stromerzeugung auf Windparks vor der Küste und auf dem Land. Der Windkraftanteil unter den erneuerbaren Energien lag im Jahr 2010 bei 36 %.

Beliebt auch fürs Eigenheim

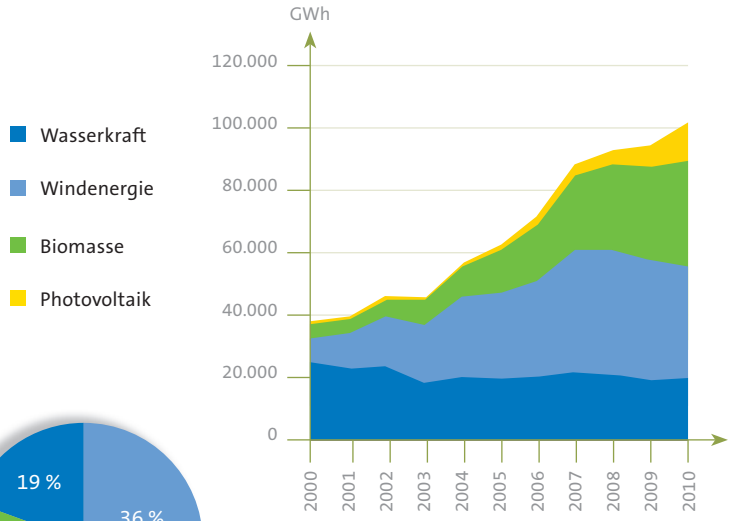
Photovoltaikanlagen haben besonders in unserer Region Zukunft. Immer mehr Menschen sind fasziniert von der Vorstellung auf dem Dach eine eigene kleine „Filiale“ des gigantischen Kraftwerks Sonne errichten zu können.

GLÄNZENDE PERSPEKTIVEN FÜR REGENERATIVE ENERGIEN

Insgesamt zeigt sich eine rasante Entwicklung im Bereich der erneuerbaren Energien. 2010 wurden bereits 16,8 % des Gesamtstromes aus erneuerbaren Energien gewonnen, ein Zuwachs von 3,1 % gegenüber dem Vorjahr. 26,6 Milliarden € wurden in Anlagen der erneuerbaren Energien investiert, eine Zunahme von 28,5 % gegenüber 2009. Insgesamt sind 367.400 Menschen im Bereich der erneuerbaren Energien beschäftigt, ebenfalls ein Zuwachs an Arbeitsplätzen von 8,2 % gegenüber 2009.



Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland 2010



Beitrag der erneuerbaren Energien zur Stromerzeugung in Deutschland

Quelle: Bundesministerium für Umwelt

Für Ihre Mobilität!
Verkauf von Neu-, Gebraucht- und Nutzfahrzeugen

Volkswagen Service.
Nutzfahrzeuge Service.

Autohaus im Dreisamtal GmbH

Zartener Straße 31 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661.90333 · Fax 07661.62200 · www.autohaus-im-dreisamtal.de

Sauber in die Zukunft

Durch einen Wechsel von angebots- zu bedarfsorientierter Energiepolitik und einen Übergang von zentralistischer zu dezentraler Energieerzeugung kann es anstelle von Überproduktion und Energieverschwendung zu Energiesparmaßnahmen und höherer Energieeffizienz kommen.

Energie, die sich auszahlt: In der dezentralen Erzeugung aus regenerativen Quellen liegt die Zukunft der Energieversorgung.

Seit der Abschaltung der acht Meiler in Folge der Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima wird die von der Bundesregierung angekündigte schnellere Energiewende heiß diskutiert. Verteidiger der Kernkraft weisen auf eine angeblich drohende Stromlücke hin, die ein kompletter Ausstieg aus der Kernenergie reiße. Befürworter des Umstiegs auf erneuerbare Energien unterstreichen die Chancen eines Wechsels auf sauberen Strom und wollen Wege aufzeigen, die künftige Stromversorgung effizienter und dezentral zu gestalten.

WIE RAUS AUS DER KERNENERGIE?

Derzeit gibt es in Deutschland 17 Atomkraftwerke. Acht davon sind bereits vom Netz, ohne dass es zu Stromausfällen gekommen ist. Die Lichter blieben an. Die verbleibenden neun Kraftwerke müssen in den folgenden Jahren schrittweise abgeschaltet werden. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass die Meiler immer dann vom Netz gehen, wenn der benötigte Strom durch andere Energiequellen ersetzt werden kann. Drei Meiler können durch die Leistung von derzeit im Bau befindlichen Kohle- und Gaskraftwerken ersetzt werden. Drei weitere Meiler lassen sich ersetzen, wenn der Anteil der erneuerbaren Energien in der derzeitigen Geschwindigkeit weiter ausgebaut wird. Die restlichen drei Meiler können in Zukunft durch die effizientere Nutzung und intelligente Einsparungen im bestehenden Stromkreislauf ersetzt werden.

AUSBAU DER SAUBEREN ENERGIE

Atomstrom macht derzeit einen Anteil von 23 % des Gesamtstroms aus. Bei einem erfolgreichen Ausstieg aus der Kernenergie muss dieser Anteil in Zukunft durch andere Energieträger ersetzt werden. Laut einer Studie der Umweltschutzorganisation Greenpeace kann dies durch den Bau neuer Erdgaskraftwerke, Ausbau der erneuerbaren Energie von derzeit rund 17 % auf 40 % und einer Steigerung des Anteils der hocheffizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen gelingen.

Fürs Abschalten. Immer wieder gingen und gehen Tausende Atomkraftgegner in Baden-Württemberg auf die Straße.

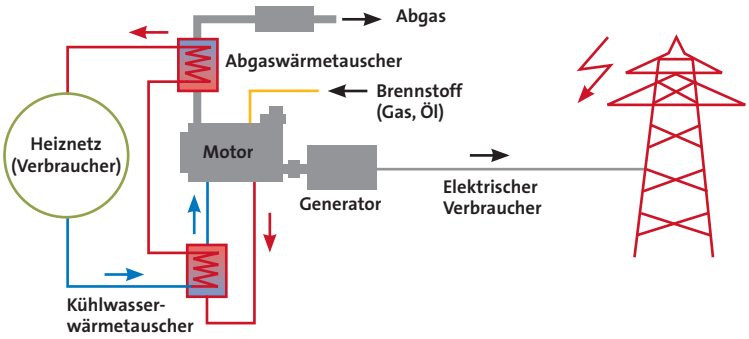
DAS STROMNETZ DER ZUKUNFT IST DEZENTRAL

Ein Umbau der Stromversorgung weg von Atomstrom und hin zu erneuerbaren Energien wird auch Auswirkungen auf das Stromnetz haben. Wurde der Strom bisher an wenigen zentralen Quellen produziert, so bedeutet der Umstieg auf regenerative Energien auch, dass der Strom zukünftig aus vielen kleinen, dezentralen Quellen stammen wird. Von dort muss der Strom zum Endverbraucher transportiert werden. Um den Bau teurer und aufwendiger neuer Stromtrassen so gering wie möglich zu halten, ist es unverzichtbar, den Ausbau der regenerativen Energie, z.B. Solarmodule, Windparks und Biogasanlagen, vor Ort voranzutreiben. So kann der Strom auf kurzen Wegen direkt zum Verbraucher gelangen.

GRÜNES LICHT FÜR SAUBERE ENERGIE

Ein Wechsel hin zu sauberer und nachhaltiger Stromproduktion ist also möglich. Wichtig ist hierbei der konsequente Ausbau der regenerativen Energie, die schrittweise Abschaltung der bestehenden Kernkraftwerke sowie die dezentrale Organisation der Stromversorgung.

Energie von vor Ort
Mit der Umstellung auf dezentrale Versorgung wird der Ausbau lokaler regenerativer Anlagen vorangetrieben.



Hocheffektiv: Energie aus Kraft-Wärme-Kopplung
Hauptprinzip der Kraft-Wärme-Kopplung ist die dezentrale Nutzung der gleichzeitig erzeugten Elektrizität und Wärme. Eine Verminderung des Energieverbrauchs sowie eine effiziente Nutzung des Ausgangsbrennstoffs sind die herausragenden Vorteile eines BHKW.

Partner für die Region

Raiffeisenbank Gundelfingen

Warum engagiert sich eine Bank für den Umweltschutz?
„Als Bank vor Ort fühlen wir uns eng mit der Region verbunden. Wir verstehen uns als Partner der Region und als Partner für die Zukunft. Deshalb unterstützen wir engagiertes Handeln in Sachen Energiesparen und Klimaschutz in enger Kooperation mit den Gemeindewerken Gundelfingen“.

Wie sieht diese Förderung konkret aus?
„Wir unterstützen Maßnahmen für den Klimaschutz mit Förderprogrammen und durch günstige Finanzierungen. Mit weiteren Netzwerkpartnern begleiten wir unsere Kunden auch bei der Realisierung einer Photovoltaik-Anlage oder bei sonstigen Energiesparmaßnahmen“.

Nutzt die Raiffeisenbank Gundelfingen selbst Photovoltaik?
„Natürlich, auf dem Dach unserer Hauptstelle ist eine große Photovoltaik-Anlage installiert und auch auf das Dach unseres neuen Beratungscenters kommt eine große Anlage“.

Raiffeisenbank Gundelfingen

Kontakt
Raiffeisenbank eG
Wildtalstraße 2, 79194 Gundelfingen
Telefon: 0761 / 58292-0
www.raiffeisenbank-gundelfingen.de

Lebensqualität schaffen – für Gundelfingen und die Region

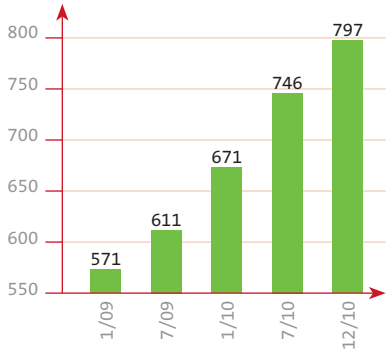
Für Gundelfingen und die angrenzenden Gemeinden bieten wir von den GWG als lokaler Versorger Produkte und Dienstleistungen für Strom, Erdgas, Wasser und Wärme an und betreiben die entsprechenden Netze.
Dabei stehen die Bedürfnisse der Menschen vor Ort für uns im Mittelpunkt. Durch die Qualität unserer Produkte und den verantwortlichen Umgang mit Energie sowie Klima und Wasser tragen wir nachhaltig zur Steigerung der Lebensqualität im Lebens- und Wirtschaftsraum unserer Region bei.

GWG-Strom: 100 % atomstromfrei

Strom ist ein Stück Lebensqualität – besonders dann, wenn er immer zuverlässig verfügbar ist: während des ganzen Tages und an 365 Tagen im Jahr. Unseren Strom-Produkten können Sie voll vertrauen: 100 % atomstromfrei, regional erzeugt und klimafreundlich.

Bereits seit Januar 2008 ist der gesamte von uns gelieferte Strom zu 100 % atomstromfrei. Als unser Kunde können Sie sicher sein, dass sie ausschließlich Strom aus unbedenklicher bzw. nachhaltiger Produktion geliefert bekommen und dieser kein (Rest-)Risiko für Sie oder Ihre Nachkommen beinhaltet.
GWG-BasisStrom kommt vollständig aus der hocheffizienten und klimafreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung aus regionalen, dezentralen Kraftwerken und aus erneuerbaren Energien. Damit leisten wir nicht nur einen deutlichen Beitrag zu Klimaschutz und CO_2-Verminderung, sondern schließen auch jene Risiken aus, die in Folge von Atomstrom entstehen.
Gundelfinger UmweltStrom stammt zu 100 % aus regenerativen Quellen, also Wasserkraft, Windkraft und Solarenergie in der Region. Mit den Erlösen des Umweltstroms bauen wir weitere Photovoltaikanlagen oder unterstützen Sie als unsere Kunden beim Bau einer Photovoltaikanlage in Form eines Förderprogramms. Hierdurch wird der Gesamtanteil unserer Stromlieferungen aus erneuerbaren Energien kontinuierlich fortgesetzt.
Wir wollen alle GWG-Kunden mit Gundelfinger UmweltStrom versorgen. Machen Sie mit!

Entwicklung der Anzahl derUmwelt-Strom-Kunden von 2009 bis 2010



11 JAHRE GUNDELFINGER UMWELTSTROM

Unser Gundelfinger UmweltStrom feiert in diesem Jahr bereits seinen 11. Geburtstag. Mit ihrer Entscheidung für dieses Produkt unterstützen mittlerweile etwa 800 Gundelfinger Haushalte, das sind rund 12 % der GWG-Stromkunden, unser Engagement für den Klima- und Umweltschutz in der Heimat.
Die durch die Erlöse aus dem UmweltStrom errichteten Photovoltaikanlagen erzeugen mittlerweile klimaschonend gewonnenen Strom für über 300 Haushalte. Eine Entwicklung, über die wir uns sehr freuen und auf die wir auch stolz sind, denn so schützen wir unsere Umwelt aktiv. Auch in den kommenden Jahren möchten wir die Erfolgsgeschichte UmweltStrom durch weitere Investitionen in saubere Energieversorgung fortschreiben und damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz vor Ort leisten.

WENIGER IST MEHR

Auch wer zu 100 % atomstromfreien oder sogar aus dezentralen, regenerativen Quellen stammenden Strom bezieht, kann immer noch etwas mehr für die Umwelt tun: Den Verbrauch zu senken und Energie einzusparen, gilt auch hier als beste Lösung.

STROM SELBST MACHEN UND VERDIENEN

Der Ausbau der erneuerbaren Energien trägt zur Reduzierung klimaschädlicher Emissionen bei und ist finanziell attraktiv, denn der Gesetzgeber hat durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wirtschaftliche Anreize zur Installation von Solarstromanlagen geschaffen.

Tipp

Förderprogramm Photovoltaik

Sie wollen selbst auch UmweltStrom erzeugen? Mit unserem Förderprogramm Photovoltaik unterstützen wir Sie dabei.

Infos auf **www.gwg-gundelfingen.de** oder im **GWG-Kundenbüro.**

Nach dem EEG wird für 20 Jahre ein verbindlicher Vergütungssatz für den eingespeisten Sonnenstrom festgelegt. Mit dieser Vergütung kann die Photovoltaikanlage finanziert werden.

Wir leben in einer der schönsten Gegenden Deutschlands.
Ihre Lebensqualität zu erhalten, gehört für uns zur Unternehmenspolitik.

Willkommen im Obermattenbad

Das Obermattenbad in Gundelfingen gilt als eines der schönsten Familienbäder in der Region. In der Schwimmhalle mit Kombibecken aus vier 25 m-Schwimmbahnen, Nichtschwimmerbereich und Sprungbereich mit 1 m-Brett sowie 3 m-Sprungturm kommen sportliche Schwimmer wie Besucher, die eher das Wasservergnügen suchen, voll auf Ihre Kosten. Die Wassertemperatur liegt bei 28,5 – 29° C. Für die ganz Kleinen gibt es ein Planschbecken mit 34°C und extra warmer Lufttemperatur drumherum. Dank der modernen Wasseraufbereitungsanlage ist die Wasserqualität bei geringem Chlorgehalt exzellent.

Im Sommer lädt die 900 m² große Liegewiese zum Sonnen und Entspannen im Außenbereich ein. Aktive finden hier auch weitere Sportangebote, wie Beachvolleyball oder Tischtennis. Ein beheiztes Kinderaußenbecken und ein Sandkasten runden das Vergnügen für die Kleinen ab. Zu einer kleinen oder großen Stärkung oder einfach auf einen vorzüglichen Cappuccino lädt der Gastrobereich des Bades ein.
Tauchen Sie doch mal ein!

Öffnungszeiten Obermattenbad

Di, Do, Fr	13.30 – 21 Uhr
Mi	7 – 21 Uhr
Sa, So	10 – 18 Uhr

Die Kassenautomaten schließen jeweils 45 Minuten vor Ende der Bade-Öffnungszeit.

Erweiterte Öffnungszeiten während der Schulferien.

Unbegrenzte Badezeit, freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren.

Weitere Informationen auf **www.obermattenbad.de**

Eine erweiterte sowie rundum erneuerte Saunalandschaft erwartet Sie **ab Oktober 2011 im Obermattenbad.**

Sanierung der Sauna im Obermattenbad

Um das Badevergnügen noch schöner zu machen, wird die Sauna im Obermattenbad derzeit komplett erneuert. Für die Zeit der Umbaumaßnahmen ist sie noch bis Anfang Oktober geschlossen.
Saunakabinen, Umkleide- und Ruheräume, die sanitären Anlagen, Elektroinstallation und Beleuchtung, Wand- und Bodenbeläge, Decken/Dachabdichtung werden von Grund auf saniert.
Mit der Sanierung wird das Sauna-Außengelände durch einen Pflanzengarten mit großem Sonnen-Liegedeck aus Holz erweitert und um eine weitere Finnsauna mit heißen Aufgüssen sowie ein Kaltwasser-Tauchbecken ergänzt. Diese geplante Zweiteilung der Außenanlage in Verbindung mit der neuen Sauna-Außenkabine verbessert zum einen das aktive Angebot, zum anderen entsteht ein in sich geschlossener grüner Ruhebereich.
Saunafreunde haben damit schon einen Grund sich auf den Herbst zu freuen – und auf neuen tollen Saunagenuss im Obermattenbad.

Exzellentes Trinkwasser

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Es kann durch nichts ersetzt werden. Ohne Nahrung können wir längere Zeit überleben - ohne Wasser nur ein paar Tage! Das Trinkwasser, das wir Ihnen in unserem Versorgungsgebiet liefern, ist ein Wassermix (35 % Quellwasser und 65 % Wasser von badenova) von so hoher Qualität, dass es auch die strengen Kriterien für Säuglingsnahrung erfüllt. Durch die regelmäßigen Kontrollen externer Institute wird der hohe Qualitätsstandard unseres Wassers gewährleistet. Es handelt sich um gutes Trinkwasser. Qualität und Sicherheit stehen für uns bei der Versorgung der Gundelfinger Bürger an erster Stelle. Tinkwasser liefern wir jederzeit in ausreichender Menge und das zu einem fairen Preis - und, wie schon gesagt, es ist qualitativ einwandfrei.

Partner für die Region

Gundelfinger Lebensgefühl

Herr Pippig, Sie sorgen für Durchblick in Gundelfingen. Was ist das besondere an Pippigs Brillen?
„Wir verkaufen keine Sehprothesen sondern haben den Anspruch für unsere Kunden Brillen auszusuchen, die ein Lebensgefühl vermitteln und jedem Gesicht einen individuellen Rahmen geben."

Seit 1995 sind Sie Kunde bei der GWG. Was hat Sie bewogen Gundelfinger UmweltStrom zu beziehen?
„Beim Thema Energie lege ich Wert auf einen Partner, der sich kulturell und sozial vor Ort engagiert und sauberen Strom liefert. Als Gundelfinger Unternehmer war es für mich selbstverständlich UmweltStrom von der GWG zu beziehen."

Wo engagieren Sie sich sonst noch aktiv in Gundelfingen?
„Im Herbst werden wir die Gundelfinger Modenacht unter dem Motto „Pippigs Augentraum" auf die Beine stellen. Wir laden alle Gundelfinger herzlich ein, sich Durchblick in Sachen Modetrends zu verschaffen und mit uns zu feiern."

PIPPIG S
Brillen+Contactlinsen
Gundelfingen
Tel. 0761 - 5 93 14 10 | www.pippig.de

GUNDELFINGER GEWERBENACHT

23. Juli 2011, 18 – 24 Uhr
24. Juli 2011, 11 – 18 Uhr

Gemeinsam mit den ortsansässigen Fahrradgeschäften präsentieren wir Elektrofahrräder. Fahren Sie doch mal Probe. Dazu haben wir Informationen zum Thema Solarenergie und unseren Förderprogrammen. Gewerbe- und Industriestraße Gundelfingen.

7. FUSSBALL-JUGENDCAMP DER SPIELVEREINIGUNG GUNDELFINGEN WILDTAL

1. – 12 August 2011

Im August findet wieder für alle fußballbegeisterten Kids das von der GWG gesponsorte 7. Fußballcamp im Obermattenstadion statt. Die Plätze sind heiß begehrt. Anmelden unter **www.spvgg-guwi.de**

SAUNA-ERÖFFNUNG

Oktober 2011

Im Oktober wird die Sauna wiedereröffnet. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Diesen Anlass werden wir gebührend feiern.

OBERMATTENBAD

An jedem ersten Dienstag im Monat von 15 – 18 Uhr ist Kindernachmittag. Hier ist ein Großteil des Beckens extra abgesperrt. Erlaubt ist alles, was Spaß macht (Luftmatratzen, Tauchringe ...). Jeden Mittwoch von 8.30 – 9.30 Uhr Aquajogging für jedermann.

ENERGIEBERATUNG

Nutzen Sie die professionelle Energieberatung der GWG. Unser Energieberater erklärt Ihnen, wie Sie durch energieeffizientes Verhalten und energetische Maßnahmen Ihren Energie- und Wasserverbrauch reduzieren können. Vereinbaren Sie einen Termin unter 0761 / 5911-505.

Da lacht nicht nur die Sonne

GWG-Geschäftsführer Markus Heger und Volker Künzel bei der Inbetriebnahme der neuen Anlage.

In Gundelfingen freut man sich über die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turn- und Festhalle. Seit 31.März ist sie in Betrieb. Die Sonne spendet kostenfrei Licht, das in den Photozellen in umweltschonenden Strom umgewandelt wird. 20.400 kWh werden so auf insgesamt 147 Quadratmetern erzeugt – genug Energie, um 100 Straßenlaternen oder sieben Häuser ein Jahr lang mit Strom zu versorgen.
60.000 Euro hat die Anlage gekostet und erzeugt mittlerweile über eine Millionen kWh Strom. Möglich gemacht hat diese Investition, die „Lebensqualität für alle bringt“, wie Geschäftsführer Markus Heger erläutert, der „Gundelfinger Umweltstrom“. Die Gemeindewerke Gundelfingen bieten nämlich ihren Kunden Sonnenstrom an, der die Umwelt nicht belastet und den CO_2-Ausstoß mindert. Rund zwölf Prozent der GWG-Kunden haben diese Option gewählt und schützen damit nicht nur die Umwelt, sondern ermöglichen es auch, solch wichtige Investitionen zu fördern. Und die sind, wie Gundelfingens Bürgermeister Dr. Reinhard Bentler betont, „ganz klar langfristiger Natur: denn der Nutzungsvertrag mit der Gemeinde beträgt 20 Jahre“. Die Erträge fließen direkt in neue, umweltfreundliche Projekte. Da die Anlage bereits durch den Gundelfinger UmweltStrom finanziert ist, können die Erträge direkt für neue, umweltfreundliche Projekte eingesetzt werden. „Womit wir unsere Erde weiter lebenswert erhalten“, so Bentler, „denn wir wollen ja alle, dass noch viele Generationen hier glücklich und gesund leben können“. Grund für die Konrektorin der Johann-Peter-Hebel-Grundschule, Dorothee Hauger, sich für eine „Energiepatenschaft“ einzusetzen: „Kinder und Jugendliche müssen schon früh verstehen, wie wichtig Umweltbewusstsein ist. Es ist unsere Aufgabe, die Kinder mit alternativen Energiequellen vertraut zu machen und es ist toll, dass wir jetzt diese Möglichkeit ganz konkret vor Ort haben!“
Wie funktioniert diese Photovoltaikanlage? Die Solarmodule verwandeln Sonnenlicht mit Hilfe eines angeschlossenen Wechselrichters in den bei uns üblichen Wechselstrom um. Dieser Strom wird dann an die Kunden geliefert. Detaillierter ist all dies Nachzulesen auf einer Informationstafel in der Gundelfinger Turn- und Festhalle, die gleichzeitig mit der offiziellen Einweihung der Anlage am 18. Mai enthüllt wurde.

Die technischen Daten der Anlage:

Photovoltaikfläche:	147 m²
Photovoltaikleistung:	21,59 kWp
Spez. Jahresertrag p.a.	946,1 kWh/kWp

ergibt **20.400 kWh/a Erzeugung**

Vermiedene CO_2-Emissionen **p.a. 18.090 kg**

Mitmachen und gewinnen!

Wir verlosen 3x 1 Jahreskarten für die Saison 2011 für das Obermattenbad.

Energie-versorger vor Ort	die Sonne betref-fend	islam. Haupt-heilig-tum		nuklear		Wärme-anlage			kannen-artiges Gefäß
befristete Ausset-zung; Aufschub							2		
					5				
eine der Großen Sunda-inseln		Einheit der elek-trischen Spannung		Leicht-metall (Kzw.)		Nicht-fach-mann		3	Hülle, Futteral
	7			fertig gekocht				Name zweier Flüsse z. Rhein	
			Tiefen-gestein				6		
je, für (latei-nisch)	Frau Jakobs im A. T.	8			runde Schnee-hütte der Eskimos				
Un-beweg-lichkeit				1			chem. Zeichen für Lithium		4

So machen Sie mit:

Einfach das Lösungswort auf der nebenstehenden Karte eintragen, Absender nicht vergessen und ab die Post!

Einsendeschluss ist der 1. Juli 2011.

Alle richtigen Lösungen nehmen an der Verlosung teil. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Barauszahlung oder Umtausch ist nicht möglich.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

1	2	3	4	5	6	7	8

Lösungswort

☐ Bitte senden Sie mir die nächste Ausgabe des Magazins „Im Blickpunkt Energie“ an die oben genannte Adresse

Bitte frei machen!

Rückantwort

GWG GmbH
c/o qu-int
Waldkircher Straße 12
79106 Freiburg

Impressum

Ausgabe: 1 / Juni 2011

Herausgeber: Gemeindewerke Gundelfingen GmbH

Redaktion: GWG / qu-int.com

Konzept / Layout: qu-int.com

Druck: Burger Druck

GWG

Energie und Umwelt
liegen uns am Herzen

Gemeindewerke
Gundelfingen GmbH
Alte Bundesstraße 35
79194 Gundelfingen
Telefon: 0761 5911-505
www.gwg-gundelfingen.de